

Wirtschaft und Finanzen

Wirtschaft

Südtirols Arbeitnehmer sind vorsichtig optimistisch

Südtirols Arbeitnehmer bewerten laut AFI-Barometer die Wirtschaftsaussichten positiv, sorgen sich aber zugleich um ihre Brieftasche.

🕒 10:35 sf



Pexels/Marc Mueller

Die vom AFI befragten Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen starten vorsichtig optimistisch ins Jahr 2026. Für die Südtiroler Wirtschaft erwarten 31 Prozent eine Verbesserung der Situation, 54 Prozent rechnen mit keiner Veränderung und nur 15 Prozent mit einer Verschlechterung.

Auch die Situation am Arbeitsmarkt wird positiv beurteilt. Kaum jemand rechnet mit dem Verlust des Arbeitsplatzes, die meisten gehen davon aus, dass sie in jedem Fall einen gleichwertigen Arbeitsplatz finden können.

Gute Wirtschaftskennzahlen

Die Bewertung der Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen deckt sich mit den [Wirtschaftskennzahlen](#). Diese sind laut AFI für Südtirol fast durchgehend positiv: Die Zahl der Beschäftigten ist weiter gestiegen, der Tourismus hat weiter zugelegt, die Arbeitslosenrate bleibt niedrig und die Inflation befindet sich im Normalbereich.

Persönliche Situation für ein Drittel angespannt

Dieser letzte Punkt allerdings, hat sich noch nicht auf die Brieffaschen der Arbeitnehmer niedergeschlagen. Viele von ihnen nehmen ihre persönliche finanzielle Situation weiterhin als angespannt wahr. 33 Prozent geben an, Schwierigkeiten zu haben, mit dem Lohn über die Runden zu kommen, und 41 Prozent gehen davon aus, dass sie in den kommenden Monaten nichts ansparen können. Dieser Anteil war allerdings in den vorhergehenden Befragungen stets höher und lag zeitweise über 50 Prozent.

Tag

Afi-barometer

Arbeitnehmer

Südtirol

Andere suchen auch

Mehr Artikel zu Wirtschaft und Finanzen